

Mißgeschick bei Miß-Wahl Ohrfeigen für Busenmädchen

Jan. München,
20. Oktober
Sie spielte in
Sex-Filmen, zog
sich in der Peep-
Show am Bahnhof

aus: Bei der Wahl
zur „Miß Ibiza“
schlüpfte Silvia
Engelmann (23)
aus ihrem T-Shirt.
Da war auch

gleich ihr Freund
Gobert (27) zur
Stelle und gab ihr
eine Watsch'n.

Was man nicht
alles tut, um Film-
Produzenten und
Regisseure auf
sich aufmerksam
zu machen. Und in
der Diskothek
„Crocco“ gab es
genug: etwa den
„Film-König“ von
Fernöst, Vee King
Shaw (er hat in
Hongkong die
größten Film-Stu-
dios der Welt),
Luggi Waldeitner,
Wolfgang von
Schiber, Rolf Ol-
sen.

Erfolgs-Produ-
zent **Carl Spiels**
(49) feierte die
Premiere seines
neuen Kino-Hits
„Die schönen Wil-
den von Ibiza“ mit

einer „heißen Ibi-
za-Nacht“.

Starlet Silvia
hatte sich bei der
Miß-Wahl unter
die 16 Teilnehme-
rinnen geschmug-
gelt. Sie trat als
einziges Mädchen
busenfrei an —
und wurde prompt
Siegerin.

„Ich hatte mei-
nem Freund ver-
sprochen, mich in
der Öffentlichkeit
nicht mehr auszu-
ziehen“, sagt Sil-
via.

Gestern hatte
sie zwar eine
dicke Backe, war
aber mit Gobert,
einem Versiche-
rungsvertreter,
schon wieder ver-
söhnt. Sie sagt:
„Er war halt so
elfersüchtig.“



Gabriele Keller (21) gehörte zu den 350
BILD-Lesern, die den Start des Films
„Die schönen Wilden von Ibiza“ miterlebten.
Die Bankangestellte, die in der Börsenab-
teilung der Deutschen Bank arbeitet, gewann
bei der Verlosung eine Flugreise nach Ibiza.
Ihre Los-Nummer war 139. Bei der Premieren-
Party im „Crocco“ lernte sie Hauptdarsteller
Regis Porte (27) aus Paris kennen.



Bikini Watsch'n: Silvia